

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/229/2023

Amt:	Fachbereich I	Datum: 15.02.2023
Verfasser:	Der Bürgermeister	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	23.02.2023	nicht öffentlich
Rat	02.03.2023	öffentlich

Raumluftechnische Anlagen

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der Pandemie in den Jahren 2020 bis zum heutigen Tage wurden durch die Bundesregierung Fördermittel für Schulen und Kindergärten bereitgestellt. Mit diesen Mittel sollte der Einbau von filteranlagen gefördert werden. Die Gemeinde Stadland hat sich um diese Fördermittel beworben und kann daher für solche Filteranlagen einen Zuschuss von 80% erhalten. Die Gesamtmaßnahme hat ein Volumen von über 1.000.000 Euro.

Aufgrund der Zusage der Fördermittel hat die Gemeinde diese Leistung öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung brachte ein Ergebnis und wurde vom Rechnungsprüfungsamt bereits überprüft.

Der Auftrag könnte mit einem Gesamtvolumen von 1.244.000 Millionen Euro vergeben werden. Dazu kommen Planungskosten von insgesamt 126.000 Euro. Von dieser Planungssumme sind bereits 87.000 Euro in Rechnung gestellt.

Die Förderfähige Gesamtsumme beträgt 1.370.000 Euro. Bei einer Förderung von 80% verbleibt ein Kostenanteil von 274.000 Euro bei der Gemeinde Stadland.

Sofern der Auftrag nicht vergeben wird, entstehen für die Gemeinde mindestens die Planungskosten in der Höhe von 87.000 Euro.

Die Haushaltsmittel für eine Umsetzung stehen zur Verfügung und wurden bereits im Haushalt 2022 berücksichtigt.

Der zeitliche Ablauf der Maßnahme wäre gesichert. Die Frist zur Umsetzung der Maßnahme bis zum 14. April 2023 wurde auf Ende Juli 2023 verlängert. Aus dieser Sicht könnte eine Umsetzung erfolgen.

Eine mündliche Abfrage bei den späteren Nutzern ist erfolgt. Insgesamt wird eine Notwendigkeit für die Umsetzung nicht mehr gesehen. Die Geräte nehmen viel Platz ein und dieser wird für die pädagogische Arbeit dringend benötigt. Im Sommer wird den Räumen nur warme Außenluft zugeführt. Eine Kühlung erfolgt nicht.

Aufgrund der Entwicklung der Pandemie wird der gesundheitliche Zweck nicht mehr verfolgt.

Finanzierung:

Eigenmittel bei Umsetzung 274.000 Euro stehen zur Verfügung

Eigenmittel für Planungskosten 87.000 Euro sind bereits in Rechnung gestellt und stehen zur Verfügung.

Gesamtmaßnahme 1.370.000 Euro

Beschlussempfehlung:

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung der Corona-Pandemie ist der ehemalige Ansatz für diese Filteranlagen nicht mehr gegeben. Die Gemeinde Stadland empfiehlt, diese Maßnahme nicht mehr umzusetzen und die Fördermittel wieder frei zu melden.

Anlagen: